

❧ **Fertige Bücher** ❧



❧ Soeben meldet der Draht neue furchtbare Verheerungen, die Erdbeben in Guatemala angerichtet haben. Dieser mittelamerikanische Staat liegt sonst ausserhalb des Gesichtskreises des grösseren deutschen Publikums, obwohl dort viele Millionen deutschen Kapitals in Plantagen (die auch schon gelitten haben) angelegt sind. Die Erdbeben, denen schon ganze Städte zum Opfer gefallen sind, und deren Tragweite infolge der Katastrophen von Martinique und St. Vincent noch unterschätzt wird, werden in nächster Zeit die allgemeine Aufmerksamkeit auf diesen entlegeneren Teil Amerikas lenken und die Nachfrage nach Büchern bedeutend steigern, die über Land und Leute unterhaltend und anschaulich unterrichten. Der deutsche Buchhandel sei deshalb auf einen neuen Roman hingewiesen, dessen zweiter Teil in den heimgesuchten Gegenden spielt. Der Verfasser, Dr. Jacob Schoembs, entrollt da im Verlauf seiner Erzählung von dem romantischen Verhältnis eines Deutschen zu einer Indianerin eine Fülle farbenprächtiger, naturwahrer Bilder, wie nur die lebendige Anschauung sie vermitteln kann. „Die neue Familie“ erschien vor 6 Monaten, etwas zu spät, um noch die Aufmerksamkeit des Buchhandels und der Kritik für das Weihnachtsgeschäft auf sich ziehen zu können. Eine energische Verwendung wird deshalb zum Beginn der Reisezeit noch von schönem Erfolge begleitet sein. Besonders Handlungen mit vornehmer Fremdenkundschaft in Bädern und Grossstädten, sowie feinere Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen seien auf das Buch aufmerksam gemacht. Zur Erleichterung der Einführung biete ich je ein Probeexemplar mit 40% bar an und ich bitte um rege Benutzung der beiliegenden Rosazettel. „Die neue Familie“ wird gebunden in den Barsortimenten K. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volckmar in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart und Friese & Lang in Wien geführt. Ich selbst halte in Leipzig auch broschiierte Exemplare vorrätig. \* \* \* \* \*  
\* \* \* Russische Handlungen wollen noch beachten, dass dort die Censur den Roman verboten hat, nicht wegen Russland betr. Anspielungen, sondern wegen der hier und da zerstreuten neuen Beiträge zum Kapitel „Probekandidat“ und „Flachsmann“ und wegen der durchaus sachlich gehaltenen und wahrheitsgetreuen Excuse über die Entartung des Christentums im romanischen Amerika! \* \* \* \* \*  
Dortmund, Ende Mai 1902. Fr. Wilh. Ruhfus, Verlagsbuchhdlg.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

❧ Soeben erschien:

**Verhandlungen**

der

vom 11. bis 13. April 1901 zu Strassburg  
abgehaltenen

**Ersten Internationalen Seismologischen  
Konferenz,**

redigiert vom Sekretär der Konferenz

Prof. Dr. E. Rudolph.

Ergänzungsband I

zu

**Beiträge zur Geophysik,**

herausgegeben von G. Gerland.

Mit 22 Tafeln und 17 Figuren im Text.

8<sup>o</sup>. — 16 M.

Die überaus wichtigen Verhandlungen dieses Kongresses, auf dem der erste erfolgreiche Schritt zu einer Vereinigung der Regierungen aller civilisierten Staaten und der seismologischen Gesellschaften zu gemeinsamer Thätigkeit auf dem Gebiete der Erdbebenforschung gethan wurde, geben einen klaren Ueberblick über den Stand der heutigen seismologischen Forschung. Ich versandte den Band zum **Subskriptionspreise von 14 M.** an die Abnehmer der „Beiträge zur Geophysik“. Weitere Exemplare stehen **à cond.** zur Verfügung. Ich bitte, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, 27. Mai 1902.

Wilhelm Engelmann.

**Beste Ausgaben.**

**Brüder Grimm,  
Kinder- und Hausmärchen.**

Ausgewählt und bearbeitet von

**Georg und Lily von Sizonki.**

Fünfte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen  
von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8<sup>o</sup>. Geb. 1 M ord.  
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Eleg.  
geb. 2 M ord.

In Rechnng. 25% bar 35% Freier. 13/12.  
Ferd. Dummlers Verlagsbuchhdlg.  
in Berlin.